



## Sonderausstellung „Blutiges Gold“

Im Tollensetal bei Altentreptow fand vor über **3.200** Jahren eine **große Schlacht** statt. Seit der Entdeckung dieser Fundstelle wird die Geschichte der Bronzezeit neu geschrieben.

In einem großen Konflikt standen sich hunderte von **jungen Männern** gegenüber. Am Ende waren viele von ihnen tot – getroffen von **Pfeilen, Lanzen, Schwertern** und **Keulen**. Wie ist dieses Ausmaß von Gewalt zu erklären? Und wer hatte damals die Macht, **Kriege** zu führen – mit so vielen Beteiligten?

**Spektakuläre Funde** aus Mecklenburg-Vorpommern öffnen den Blick in eine Welt, die von der Ostsee **bis an das Mittelmeer vernetzt** war. Goldgeschmückte Männer und Frauen mit kiloschwerer Bronzetracht treten auf, dazu eine Dame mit Seidenschleier. Wie gelangten sie an diesen **Reichtum** und welche Rolle spielten sie in der **Gesellschaft**?

Die Sonderausstellung „**Blutiges Gold**“ zeigt Licht- und Schattenseiten einer lange vergangenen Zeit, die durchaus Bezüge zur Gegenwart aufweist.



### Kontakt:

Archäologisches Freilichtmuseum Groß Raden  
Kastanienallee 49 | 19406 Groß Raden  
Tel: 03847/2252  
Fax: 03847/451624  
E-Mail: [museum.gross.raden@kulturerbe-mv.de](mailto:museum.gross.raden@kulturerbe-mv.de)

[www.blutiges-gold.de](http://www.blutiges-gold.de)

### Öffnungszeiten:

April bis Oktober: Montag bis Sonntag 10 bis 17.30 Uhr  
November bis März: Dienstag bis Sonntag 10 bis 16.30 Uhr  
24. Dezember: geschlossen

### Impressum

Landesamt für Kultur und Denkmalpflege  
Mecklenburg-Vorpommern  
Landesarchäologie  
Domhof 4/5 | 19055 Schwerin  
Bildnachweis: Landesamt für Kultur und Denkmalpflege  
Mecklenburg-Vorpommern  
Redaktion: Dr. Detlef Jantzen



Archäologisches  
Freilichtmuseum  
Groß Raden

Mecklenburg  
Vorpommern  
Landesamt für Kultur  
und Denkmalpflege

# BLUTIGES GOLD

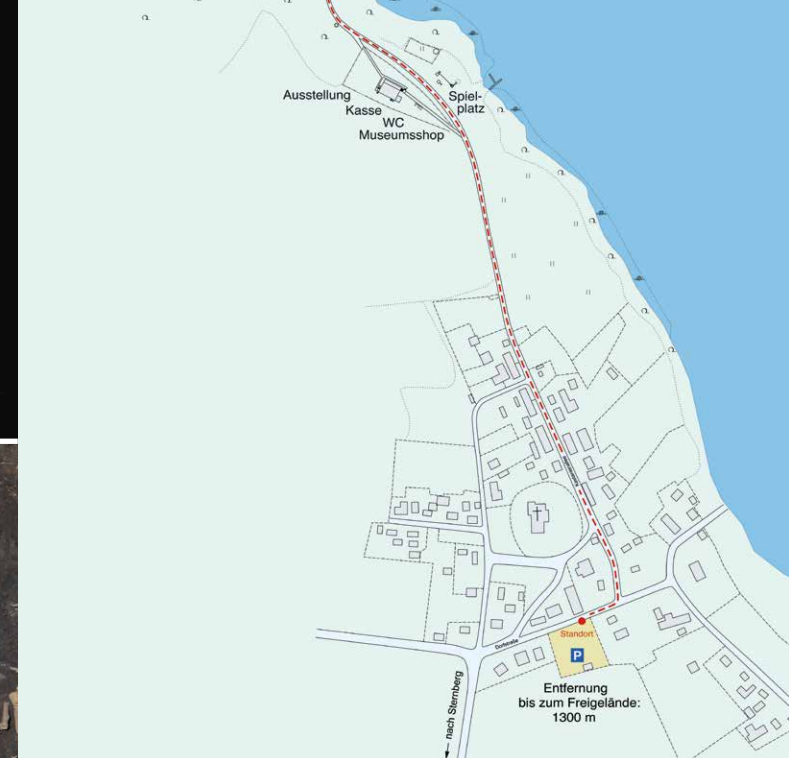
6. Oktober 2017 bis 10. September 2018



## Macht und Gewalt in der Bronzezeit

Sonderausstellung im Archäologischen  
Freilichtmuseum Groß Raden

Mecklenburg  
Vorpommern  
Landesamt für Kultur  
und Denkmalpflege



## Museumspädagogische Angebote

### Klassenstufe 1 bis 7:

Krieger Ramsiw begleitet durch die Sonderausstellung, erzählt vom Leben in der Bronzezeit, dem Handel über weite Entfernungen und fragt nach den Gründen für Konflikte.

**buchbar:** jeweils Mittwoch bis Freitag  
**Dauer:** etwa 3 Stunden  
 • Ausstellungsbesuch mit Führung  
 • Fußweg vom und zum Parkplatz  
**Kosten:** 2,00 € pro Schüler/in (incl. Materialien)\*

**Anmeldung:** [museum.gross.raden@kulturerbe-mv.de](mailto:museum.gross.raden@kulturerbe-mv.de)  
 Tel. 03847 – 2252





### ab Klassenstufe 8:

Nach einem kommentierten Rundgang durch die Sonderausstellung bieten Workshops fachübergreifende Anknüpfungspunkte aus den Bereichen Geschichte, Politik und Geographie.

**buchbar:** jeweils Montag und Dienstag  
**Dauer:** etwa 4 Stunden  
 • Ausstellungsbesuch mit Führung  
 • Workshop  
 • Fußweg vom und zum Parkplatz  
**Kosten:** 2,50 € pro Schüler/in (incl. Materialien)\*

**Anmeldung:** [museum.gross.raden@kulturerbe-mv.de](mailto:museum.gross.raden@kulturerbe-mv.de)  
 Tel. 03847 – 2252

## Hinweise zum Besuch des Archäologischen Freilichtmuseums

-  **Bus- und Pkw-Parkplatz** direkt im Dorf Groß Raden
-  **Fußweg** vom Parkplatz bis zum Ausstellungsgebäude 700 m (etwa 10 Minuten)
-  **Pkw-Transport gehbehinderter Personen** bis zum Freigelände: Sondergenehmigung am Parkplatz im Dorf Groß Raden erhältlich
-  **Reisebusse**, Durchfahrt bis zum Hauptgebäude des Freilichtmuseums: Beantragung einer Sondergenehmigung beim Amt Sternberger Seenlandschaft (Tel.: 03847/44453635; Fax: 03847/444579)

### Weitere Informationen und Serviceangebote

Mit dem Fischerboot von Sternberg nach Groß Raden oder umgekehrt: Fischer Rettig, Tel.: 03847/2884

Planwagenfahrten zum oder vom Archäologischen Freilichtmuseum: Kremserfahrt Ott/Ulbrig, Tel.: 0174/5187673

\*Die genannten Preise gelten jeweils auch für eine Begleitperson.